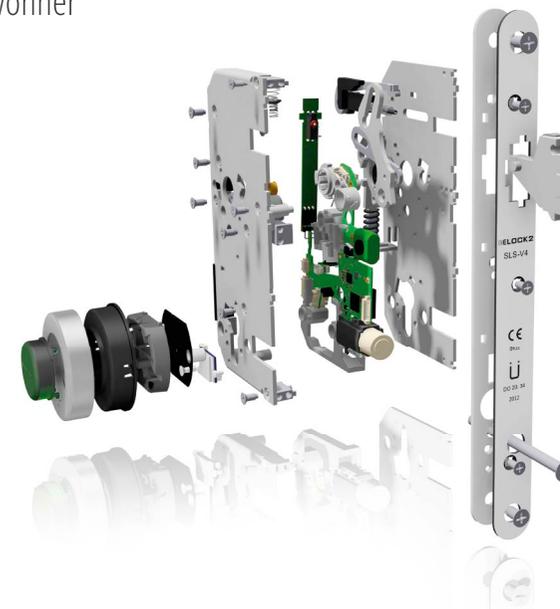


SCHUTZ FÜR PRIVATE BEREICHE

Raphael-selektiver Türbeschlag

Intelligente Türsteuerung für Bewohner



RAPHAEL-SELEKTIVER TÜRBESCHLAG

Mit dem selektiven Türbeschlag lassen sich Zimmertüren nur noch von den eigenen Bewohnern und dem Pflegepersonal öffnen

Ausgelöst durch eine Demenzerkrankung und/oder Orientierungsschwierigkeiten, kann es vorkommen, dass Bewohner unbewusst ein anderes Zimmer als ihr eigenes betreten. Möglicherweise legt sich der Bewohner dann auch in ein falsches Bett oder räumt das fremde Zimmer auf der Suche nach eigenen Wertgegenständen um.

Szenarien wie diese bergen ein unvermeidbares Konflikt- und Frustpotential bei allen Beteiligten. Mit dem selektiven Türbeschlag Raphael lassen sich solche Situationen ganz einfach vermeiden. Denn der intelligente Türbeschlag öffnet nur, wenn ein autorisierter Bewohner den Türgriff betätigt. Auf diese Weise wird die Privatsphäre der Bewohner geschützt, Konflikte und das Risiko von Diebstählen drastisch minimiert.

Und so funktioniert der selektive Türbeschlag:

Die Tür besitzt von beiden Seiten einen Griff und ist zusätzlich mit einer Leseinheit ausgestattet. Von innen kann die Tür immer geöffnet werden. Der Bewohner trägt seinen Türschlüssel immer bei sich, in Form eines Armbandes/einer Armbanduhr mit integriertem Transponder (Bewohner-Transponder). Auf Wunsch können die Transponder mit einem Sicherheitsverschluss versehen werden, welcher nur durch das Pflegepersonal mit einem speziellen Schlüssel geöffnet werden kann.

Steht ein Bewohner vor der Tür und betätigt den Türgriff, prüft das System automatisch, ob eine Zutrittsberechtigung für das Zimmer gegeben ist. Wird der Türgriff nun ein zweites Mal betätigt und es besteht eine Zutrittsberechtigung, lässt sich die Tür wie gewohnt öffnen. Andernfalls bleibt sie für den Bewohner verschlossen

Selbstverständlich können Pflegekräfte mit ihren Pflege-Transpondern jederzeit die Bewohnerzimmer betreten.

SYSTEMKOMPONENTEN

Transponder als Armbanduhr:

Der Transponder kann in Form einer Armbanduhr getragen werden. Das Band kann wahlweise aus Metall oder Leder sein und ist für den langfristigen Gebrauch konzipiert. Sie dienen der Identifikation von Bewohner und Bewohnerzimmer und erfüllen damit die Funktion als Schlüssel. Die Transponder sind mit einem speziellen Verschluss gesichert, welcher nur von der Pflegekraft geöffnet werden kann. Die Uhren sind spritzwassergeschützt. Das Transpondergehäuse ist wasserdicht.



Transponder als Armband:

Der Transponder kann auch in Form einer Armbanduhrnachbildung am Handgelenk getragen werden. Das Band besteht aus einem desinfizierbaren und reißfesten Kunststoff in Lederoptik. Er dient der Identifikation von Bewohner und Bewohnerzimmer und erfüllt damit die Funktion als Schlüssel. Die Transponder sind mit einem speziellen Verschluss gesichert, welcher nur von der Pflegekraft geöffnet werden kann. Die Uhren sind spritzwassergeschützt. Das Transpondergehäuse ist wasserdicht.



Notruf-Transponder:

Neben den Transpondern mit Sicherheitsverschlüssen, verfügt der Notruf-Transponder über einen Dornverschluss, der jederzeit selbst abgenommen werden kann. In Kombination mit der Software SCC5.0 erfüllt der Transponder zum einen die Funktion als Zimmerschlüssel und zum anderen können Bewohner per Knopfdruck auf dem Transponder jederzeit einen Notruf auslösen. Das Personal erkennt über die Software sofort, von welchem Standort innerhalb der Einrichtung der Notruf abgegeben wurde und kann gezielt zur Hilfe eilen.





Pflege-Transponder:

Der Pflege-Transponder dient als Schlüssel für alle Bewohnerzimmertüren. Gleichzeitig unterdrückt er einen Alarm, wenn ein desorientierter Bewohner von einer Pflegekraft aus der Einrichtung begleitet wird. Der Transponder kann wahlweise mit auch mit einer Alarmquittierfunktion ausgestattet sein. Die Transpondergehäuse sind wasserdicht.



Lese-/Empfangseinheit:

Die Leseinheit wird in unmittelbarer Nähe der Tür angebracht. Sie generiert ein kugelförmiges Erfassungsfeld um sich selbst. Dieses Feld aktiviert Transponder, wenn sie direkt vor der Tür stehen und ermöglicht so eine Kommunikation zwischen Transponder und Türbeschlag.



Türbeschlag

Der Türbeschlag wird samt seiner eingebauten Elektronik in die Tür eingelassen. Den Beschlag erhalten sie in verschiedenen Bauformen, je nach Türart. Die Elektronik des Beschlags entriegelt eine Tür oder hält sie verschlossen bei Betätigung des Türgriffs, je nach Berechtigung des Transponders.



Raphael-selektive Türbeschlag ist besonders für das Nachrüsten bestehender Einrichtungen geeignet.

Raphael-selektiver Türbeschlag – ein Bereich aus unseren modularen Systemen.

Der selektive Türbeschlag funktioniert als Stand-Alone System, kann aber auch mit allen weiteren Systemen der Schutzengel-Systeme kombiniert werden, z.B. mit dem Dementenschutz-System Raphael-aktiv oder der Softwarevariante SCC5.0.

Der Vorteil: Bei Erweiterung Ihres Systems durch weitere Schutzengel-Systeme, können Sie vorhandene Komponenten, wie z.B. Transponder, weiterhin wie gewohnt nutzen.

Die wesentlichen Vorteile sind:

- **Übergriffe vermeiden**
- **Diebstahl vermeiden**
- **Privatsphäre schaffen**
- **Konfliktpotential reduzieren**





IHRE VERBINDUNG
ZU WEITEREN INFORMATIONEN:

WWW.SCHUTZENGELE-SYSTEME.DE

Martin Elektrotechnik GmbH

Dr.-Gartenhof-Str. 4

D-97769 Bad Brückenau

Telefon: +49 (0)97 41 15 00

E-Mail: info@martin-elektrotechnik.de